

Energieversorgung in kommunaler Hand: „Energieversorgung Mainhardt-Wüstenrot GmbH & Co KG“ (EMW)





Wüstenroter Energiekonzeption: „weitestgehend energieautonome Kommune“ bis 2020

- Regenerative Energieträger: Solar, PV, Biogas, Biomasse, Pellets, Erdwärme
- Produktion möglichst vor Ort
- Verbrauchsreduzierung
- CO₂- Reduzierung
- Nahwärme
- „Eigene“ Energieversorgung, incl. energienahen Dienstleistungen





Auslauf Stromkonzession (EnBW) Ende 2008;

Gründe für die Kooperation mit den SW SHA:

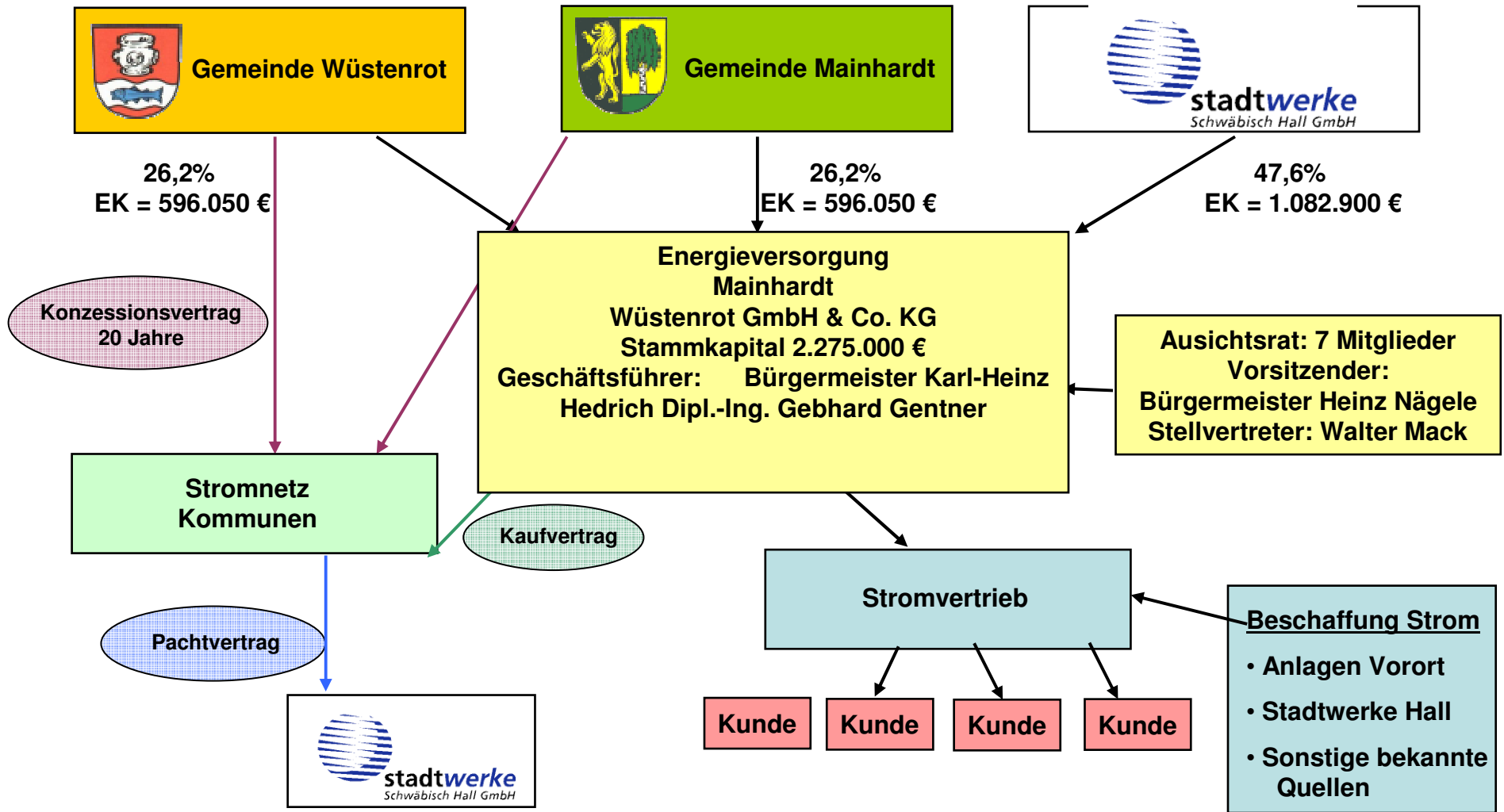
1. Mitbestimmung:
Mehrheitsbeteiligung der beiden Kommunen!
2. Gesicherter Netzbetrieb; hohes know-how; Ausstieg jederzeit;
kein eigenes Personal bei EMW erforderlich
3. Kommunale Aspekte:
Alle Gesellschafter 100 % im Eigentum der Stadt/Kommunen
4. Synergien:
Strom- und Gaskonzession in einer Hand;
Vorteile bei Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen;
steuerlicher Querverbund



5. Rendite-Sicherung:
Laufzeit 20 Jahre, mindestens 8 % v. Steuern auf Stammkapital,
unabhängig vom Ergebnis
6. Unternehmens-Ethik:
Arbeitskräfte und Gewinne bleiben in der Region;
Unternehmensinteressen auf das Wohl der Bürger ausgerichtet.
Hoher Anteil regenerativer und örtlich
erzeugter Energie (100 % aus KWK
und erneuerbaren Energien)
7. Günstiger Strom
8. Zusätzliche Erträge für Kommunen!



EMW Mainhardt- Wüstenrot





Procedere:

1. Intensive Beratungen und Prüfungen
2. Gründung von **2** Gesellschaften (KG, GmbH) 03/2009
3. Abschluss eines Konzessionsvertrages (Gemeinden/EMW)
4. Marketing, PR, Beratung, **Stromvertrieb seit 01.07.09**
5. *Erwerb des Stromnetzes von der EnBW durch EMW*
6. *Abschluss eines Netz-Pachtvertrages (EMW/SW SHA)*
7. *Option: weitere Dienstleistungen, z.B.*
 - *Stromeigenproduktion*
 - *Netzübernahmen: Wärme, Gas, Wasser, Abwasser*
 - *Naturbadbetrieb, Straßenbeleuchtung, Facility Management*

EMW Mainhardt-
Wüstenrot



Die eigene Energieversorgung - Pressespiegel -

Aufstand in Schwaben

Die schwäbischen Gemeinden Mainhardt und Wüstenrot sind ein Beispiel für den Trend zu eigenen Stadtwerken. Und sie zeigen, dass auch kleine Gemeinden sich erfolgreich von den Konzernen lösen können – sofern die politische Mehrheit vor Ort das Projekt stützt.

Rückkehr der Regionalmächte

In den kommenden Jahren haben tausende Kommunen die Chance, den großen Netzbetreibern die regionalen Stromnetze abzunehmen und eigene Kraftwerke zu bauen. Klima, Stadtwerke, die Bürger vor Ort – alle gewinnen. Und auf die Stromriesen, die alten Dinosaurier, könnten harte Zeiten zukommen.

EMW Mainhardt- Wüstenrot





Herausforderungen:

- Komplexität; Beratungsbedarf hoch
- Widerstand EnBW
 - Mitarbeiterschaft gegen EMW mobilisiert
 - Anschlüsse/ Umlegungen von Leitungen erschweren
 - Entscheidungsresistenz; Verzögerungstaktik
 - Zuständigkeiten/ Ansprechpartner
 - Widerstand gegen preisgünstige messtechnische Entflechtungsvorschläge (2,7/ 0,6 Mio.)
 - Preisvorstellungen für Netz stark überhöht

EMW Mainhardt-
Wüstenrot



...sehen wir uns in Wüstenrot!?

